



FROHE UND
BESINNliche

Weihnachten

Mit neuer LED-Beleuchtung
zukunftsfit werden

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Brixlegg

.... viel Glück und vor
allem Gesundheit
für 2024 wünschen euch
allen der Bürgermeister,
die Mitglieder des
Gemeinderates und
die Bediensteten der
Marktgemeinde
Brixlegg!

Mit LED-Beleuchtung zukunftsfit werden

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Brixlegg

Aktuell werden im gesamten Gemeindegebiet von Brixlegg 460 Lichtpunkte umgerüstet. Von den veralteten konventionellen Leuchten wird auf technisch und dekorativ innovative LED-Leuchten mit 3000 Kelvin (warmweiß) gewechselt. Diese Leuchten sind mit einer Zhaga-Schnittstelle für Smart Lighting ausgestattet, sind damit zukunftsfit und haben eine Garantie von 10 Jahren.

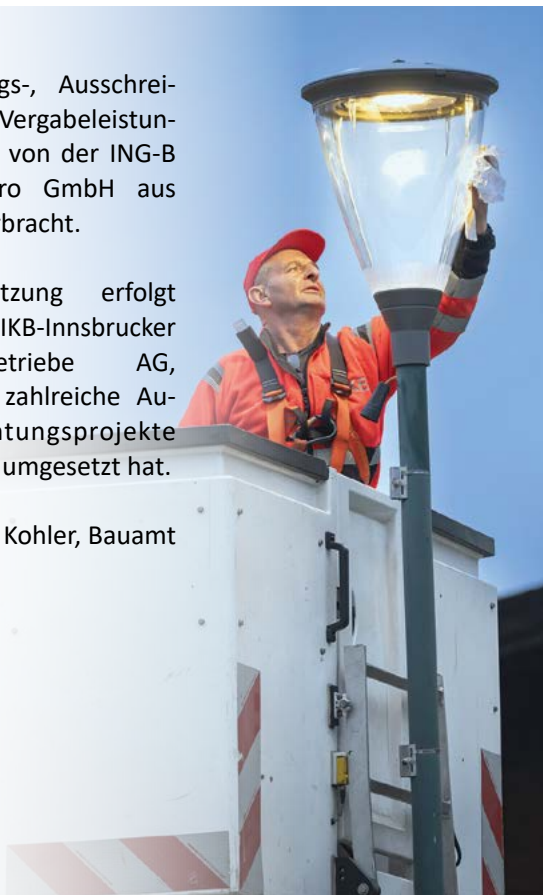
Durch den Tausch auf LED-Leuchten können die Bundesstraße, Landesstraße und weitere wichtige Straßenzüge in der Gemeinde Brixlegg mit einer normgerechten Beleuchtung ausgestattet werden. Damit kann je nach Dimmbetrieb eine Energieersparnis von ca. 60 Prozent erzielt werden, was einer CO₂-Ersparnis von ca. 12 Tonnen jährlich entspricht. Außerdem werden die Schaltstellen mit der innovativen LoRaWan-Technik ausgestattet, wodurch die Beleuchtungsanlage rund um die Uhr digital gesteuert und überwacht werden kann. Zu guter Letzt wird auch das vorhandene Kabelnetz elektrotechnisch geprüft und bei sämtlichen Beleuchtungsmasten eine Standsicherheitsüberprüfung durchgeführt.

Die Marktgemeinde Brixlegg investiert in diese Maßnahmen insgesamt € 490.000,-. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte über Fördermittel des Bundes (KIG 2023) und über ein Darlehen.

Die Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeleistungen wurden von der ING-B Ingenieurbüro GmbH aus Innsbruck erbracht.

Die Umsetzung erfolgt durch die IKB-Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die bereits zahlreiche Außenbeleuchtungsprojekte in ganz Tirol umgesetzt hat.

Text: Martin Kohler, Bauamt
Foto: IKB



Im Gemeindeamt für Sie da:



Amtsleitung

Mag. (FH) Jochen Troppmair
05337 62277-13
amtsleiter@brixlegg.gv.at



Sekretariat / Redaktion

Anna Lena Margreiter
05337 62277-11
gemeinde@brixlegg.gv.at



Finanzabteilung

Mag. Harald Andratsch
05337 62277-14
finanzverwaltung@brixlegg.gv.at



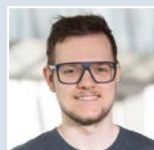
Finanzabteilung

Julia Moser
05337 62277-27
gemeindekasse@brixlegg.gv.at



Bauamt

Ing. Martin Kohler
05337 62277-17 oder 0664 1602142
bauamt@brixlegg.gv.at



Bauamt

Simon Rendl
05337 62277 24
bauamt2@brixlegg.gv.at



Bauamt / Meldeamt

Karin Wegscheider
05337 62277-18
bauamt-sekretariat@brixlegg.gv.at



Meldeamt / Standesamt / Redaktion

Nina Hohenwarter
05337 62277-16
meldeamt@brixlegg.gv.at



Standesamt

Karin Weinzettel
05337 62277-19
standesamt@brixlegg.gv.at



Personal

Margit Margreiter
05337 62277-15
lohn@brixlegg.gv.at



Chronik

Elisabeth Sternat
05337 62277-20
chronik@brixlegg.gv.at

Parteienverkehr: Mo - Do von 8:00 - 12:00 Uhr
Fr von 8:00 - 13:00 Uhr & nachmittags nach Vereinbarung.
Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!
Telefon 05337 622 77 • www.brixlegg.tirol.gv.at

Liebe Brixleggerinnen! Liebe Brixlegger!



Kaum zu glauben aber wahr, schon wieder neigt sich dieses Jahr. Eigentlich vergeht mir jedes Jahr viel zu schnell. Sollte das neue Jahr aber wieder eine „Normalisierung“ in den Alltag bringen, dann freue ich mich, dass das Jahr 2023 in Bälde vorbei ist, denn Krieg, Terror, Teuerungswelle, hohe Inflation, ausufernde Energiepreise, um nur einige Fakten aufzuzählen, die das Jahr 2023 für mich leider so negativ geprägt haben, sollten endlich ein Ende nehmen.

Trotzdem gibt es auch so viele positive Sachen die das Jahr 2023 mit sich gebracht hat. Viele der Vorhaben die wir uns für heuer vorgenommen haben, konnten trotzdem umgesetzt werden. Neben den zahlreichen Instandsetzungsarbeiten, vor allem im Bereich der notwendigen Infrastruktur und Daseinsvorsorge ist es uns gelungen, die bestehende Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Die Kosten dafür betragen € 490.000,-. Dafür gab es aber eine Förderung von 50% der Kosten. Wenn man bedenkt, dass damit eine Einsparung von 60% der jährlichen Stromkosten erreicht wird, dann hat sich diese Investition auf alle Fälle ausgezahlt.

Das größte Projekt, das die Gemeinde aber in Angriff nehmen muss, ist der Neubau unseres Kindergartens und die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Kleinkinderbetreuung (Wichtelfamilie). Auf Grund eines detaillierten Raum- und Funktionsprogrammes, abgestimmt auf die Vorgaben des Landes, hat es dann eine Kostenschätzung gegeben. Vorgesehen wären Räumlichkeiten für 4 Kindergruppen (0-3 Jahren) und 7 Kindergruppen (3-6 Jahren) mit den notwendigen Nebenräumen. Kostenpunkt ca. € 11,6 Mio. Das wird auch trotz guter Förderungen seitens des Landes, eine mehr als große Herausforderung für die Gemeinde werden. Die nächsten Schritte werden jetzt die Fixierung des Standortes und anschließend die Durchführung eines Architektenwettbewerbes sein. Dann erst sehen wir genau wo wir stehen.

Trotz all dieser Fakten sollten wir aber nicht vergessen, dass die Weihnachtsfeiertage und der anschließende Jahreswechsel vor der Tür stehen und es so viele Menschen gibt, die viel mehr Grund zum „Jammern“ hätten als wir.

Nutzen wir also gerade deshalb die Gelegenheit, um an den Adventsamtagen wiederum unsere so stiltvollen und attraktiven Adventmärkte zu besuchen und uns zumindest für ein paar Stunden mit Freunden und Bekannten zu treffen um die herrliche Atmosphäre der Märkte gemeinsam zu genießen.

Bedanken möchte ich mich auch wieder bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den zahlreichen Ausschüssen für die konstruktive und immer sehr gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch allen Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement und danke auch allen die in einem Ehrenamt tätig sind.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter in der Gemeinde. Im Namen des Gemeinderates und vor allem auch in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern

*Frohe Weihnachten und
für das Jahr 2024 Glück und Zufriedenheit,
vor allem aber Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.*


Euer Bürgermeister
Ing. Rudi Püecher

An alle frischgebackenen Eltern



In der Marktgemeinde Brixlegg ist es seit Jahren Tradition, allen Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder zu gratulieren.

Zweimal pro Jahr findet dazu eine kleine Feier in der Cafeteria im Haus der Generationen statt. Wir dürfen in dieser Ausgabe der Brixlegger Nachrichten noch einmal darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Brixlegg nur jene Familien

zu dieser Feier einladen kann, die die Einwilligung zur Verarbeitung der persönlichen Daten unterzeichnet haben. Wir bitten deshalb alle Brixlegger Familien, die sich 2023 über Nachwuchs freuen konnten - falls noch nicht erledigt - die erforderliche Einwilligungserklärung im Marktgemeindeamt Brixlegg, Sekretariat (Anna Lena Margreiter) auszufüllen.

Wir freuen uns, wenn wir bei der nächsten Babypaketübergabe wieder viele Familien willkommen heißen dürfen!

Budget 2024 (GR Sitzung 09.11.2023)

Bgm. Ing. Rudolf Puecher hat dem Gemeinderat am 09.11.2023 den Entwurf für die Anpassung der Gemeindeabgaben gültig ab 01.01.2024 vorgelegt.

Auszug Gemeindeabgaben ab 01. Jänner 2024			
Grundsteuer A	500 v. H. des Messbetrages		
Grundsteuer B	500 v. H. des Messbetrages		
Wasserzählermiete	pro Vj./ 1,50 m ³ (2,50 m ³)	€	4,90
	pro Vj./ 4 m ³ Hydrus Ultraschallwasserzähler	€	10,20
	pro Vj./ 10 m ³	€	15,00
	pro Vj./ Verbundzähler	€	89,90
	pro Vj./ über 40 m ³	€	28,90
Wasserbenutzungsgebühr	pro m ³ der Bemessungsgrundlage	€	1,20
	Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler pro 1000m ³ Baumasse §2 Abs. 5 TVAG)	€	34,00
Wasseranschlussgebühr	pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto	€	0,64
Kanalbenutzungsgebühr	pro m ³	€	3,10
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m ² pro m ² /Jahr	€	0,12
Kanalanschlussgebühr	pro m ³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto	€	6,35
Erschließungsbeitrag	4 v.H. vom Erschließungsbeitragssatz von € 175,00		
Hundesteuer	pro Hund/jährlich	€	111,00
	jeder weitere Hund/jährlich	€	222,00
Grabgebühren (Kategorie A)	Urnengrab	€	182,00
(Gebühr für die ersten 10 Jahre)	Einzelgrab	€	182,00
	Doppelgrab	€	364,00
	Dreifachgrab	€	534,00
	Nach 10 Jahren Verlängerungsgebühr von je 5 Jahren: halbe Grabgebühr		
Schwimmbadgebühr	Tageskarte Erwachsene	€	5,40
	Tageskarte Kinder	€	2,70
	Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene	€	3,80
	Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.	€	2,70
	Saisonbadekarte Kinder	€	27,00
	Saisonbadekarte Jugendliche	€	40,00
	Saisonbadekarte Erwachsene	€	55,00
	Kabine Saison	€	37,50
	Kästchen Einsatz pro Tag	€	4,30
	Kästchen Gebühr pro Tag	€	1,00
	Kästchen Saison	€	16,00
Theatergebäude	Miete Theatergarten pro Tag	€	64,00
	Miete Theater pro Tag	€	128,00
	Heizkostenersatz pro kWh	€	0,12

Winterdienst Hinweis betreffend die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO 1960

Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- ➔ es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- ➔ die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- ➔ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Baurechtliche Bestimmungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die Fertigstellung von anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen ist seit der Novelle der Tiroler Bauordnung vom 01.09.2023 der Baubehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die Meldeverpflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in

verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig.

Auf der Homepage der Marktgemeinde Brixlegg wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet und sowohl für Bürger, PV-Anlagen-Errichter als auch für die Behörden ab sofort zur Verfügung steht und abgerufen werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Bauamt. Für die Errichtung von PV-Anlagen wird eine Förderung der Gemeinde gewährt.

Text: Martin Kohler, Bauamt

Checkliste für Ihren Behörden-Termin zur ID Austria Registrierung = Vollversion

Der Umstieg zur ID Austria mit Basisfunktion ermöglicht denselben Funktionsumfang wie die Handy-Signatur und wird ab dem 5.12.2023 bei einer Anmeldung automatisch durchgeführt.

Mit Handy signieren wie immer. Aber jetzt moderner.



 **ID Austria**

Einfach identifiziert? Na sicher!

Holen Sie sich Ihre ID Austria aufs Smartphone und identifizieren Sie sich bei vielen Anwendungen sicher online.

1. Die Vorbereitung Ihres Smartphones ist für die folgenden Registrierungsmöglichkeiten relevant:

- ID Austria Registrierung mit Handy-Signatur oder ID Austria (Basisfunktion)
- ID Austria mit Online-Vorregistrierung
- ID Austria Registrierung mit App „Digitales Amt“

2. Stellen Sie sicher, dass die Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (z.B. Face ID) auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.

- iPhone: Aktivieren Sie in den Einstellungen des Geräts unter „Face ID-Code“.
- Android: Aktivieren Sie in den Einstellungen des Geräts Ihren Fingerabdruck. Zu finden in den Einstellungen unter Sicherheit und Datenschutz/ Biometrische Daten. Folgen Sie dafür Online-Anleitungen des Geräteherstellers. Beispielsweise für das Google Pixel finden Sie hier Anleitungen zur Einrichtung von Fingerabdruck oder Gesichtserkennung.
- Es gibt einzelne Android-Geräte, die die Sicherheitsanforderungen der App „Digitales Amt“ nicht erfüllen. Darunter fallen:
 - Fairphone 3 und 3+
 - Samsung Galaxy S8 und S8+
 - Nokia 9 PureView
 - Geräte mit offenem Root-Zugang

Außerdem können derzeit vereinzelt bei Xiaomi- und Huawei-Geräten Probleme auftreten.

Wenn Ihr Gerät nicht unterstützt wird, können Sie alternativ einen FIDO-Sicherheitsschlüssel verwenden.

3. Laden Sie die aktuellste Version der App Digitales Amt aus Ihrem jeweiligen App Store herunter.

- iPhone: App Store
- Android: Google Play Store

4. Falls Sie die App „Handy-Signatur“ auf demselben Gerät nutzen, kann es hilfreich sein, diese zu löschen, um Konflikten mit der App „Digitales Amt“ vorzubeugen.

5. Kommen Sie zu den regulären Öffnungszeiten zur Registrierung ins Meldeamt Brixlegg.

Bitte bringen Sie

- einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- ein aktuelles Passfoto (nicht älter als sechs Monate)
- Ihr Smartphone, das Sie, wie oben beschrieben, vorbereitet haben

mit.

6. Die SachbearbeiterIn führt den behördlichen Teil der Registrierung mit Ihnen durch.

Wenn weitere Schritte erforderlich sind, erhalten Sie einen ID Austria-Ausdruck. Dieser beinhaltet alle Informationen, die Sie benötigen, um die Registrierung zuhause abzuschließen. **(3 Monaten gültig).**

Die ID Austria Registrierung von Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft erfolgt bei den Landespolizeidirektionen!

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte die Serviceline Digitales Amt unter
+43 1 71123-884466
(Montag bis Freitag, 8:00-16:00 Uhr)
oder buergerservice.oegv@brz.gv.at.

13 Gemeinden im Bezirk Kufstein greifen nach den Sternen



Marktgemeinde Brixlegg mit 3 Sternen für nachhaltige Mobilität ausgezeichnet

Sichere Radverbindungen, eine vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen – Gemeinden spielen eine wichtige Rolle in der Förderung und Mitgestaltung der Mobilitätswende. Doch wie und wo damit anfangen? Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ können Gemeinden einen Mobilitätscheck durchführen lassen und sich so anhand einer standardisierten Erhebung einen Überblick über ihr Mobilitätsprofil verschaffen. Daraus lassen sich die spezifischen Stärken, aber auch Potenziale für die Gemeinde ableiten. Auf der einen Seite können so Impulse in die mobilitätspolitische Arbeit mitaufgenommen werden, auf der anderen Seite werden – angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie – Gemeinden für ihr Engagement gewürdigt.

Dass dieses Engagement wichtig ist, weiß auch Landesrat René Zumtobel: „Der Verkehr ist eine der größten Herausforderungen, was den Klimaschutz betrifft. Die Möglichkeiten der Gemeinden, hier aktiv zu werden, sind vielfältig: von der Umstellung des eigenen Fuhrparks auf E-Mobilität bis hin zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs. Denn wenn die richtigen Rahmenbedingungen in der Gemeinde geschaffen werden, entscheidet sich die Bevölkerung auch dafür, Alltagswege umweltfreundlich zurückzulegen. Dies vermindert nicht nur den CO₂ – Ausstoß, sondern schafft auch Lebens-

qualität und Begegnungen im Ort.“

Unter den insgesamt 68 teilnehmenden Gemeinden der letzten beiden Jahre ist auch der Bezirk Kufstein mit 13 Gemeinden stark vertreten. In Brixlegg wurde eine neue Radroute durch die Gemeinde ausgewiesen.

Text und Foto:
Energie Agentur Tirol



v.l.n.r.: Bgm Ing. Rudolf Puecher und LR René Zumtobel

Gala der Meister

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert den JungmeisterInnen 2023 anlässlich der Meisterfeier am 10.11.2023.



v.l.n.r.: Thomas Schiebling, Stukkateure und Trockenausbauer, Andrea Wimpissinger, Konditoren (Zuckerbäcker), Bgm. Ing. Rudolf Puecher, Catharina Rein, Friseur und Perückenmacher (Stylist), Alexander Bortz, Gas- und Sicherheitstechnik und Daniel Wimmer, Kälte- und Klimatechnik

Verabschiedung in den Ruhestand



v.l.n.r. Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Monique Gasser, Amtsleiter Mag. (FH) Jochen Troppmair



Karin Kofler mit Belegschaft

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert



Die Montanwerke Brixlegg AG wurden am 06.10.2023 für das 560-jährige Bestehen im Rahmen des Festaktes zur Ehrung von Tiroler Traditionsbetrieben vom Land Tirol geehrt.

Text: Redaktion

Foto: © Land Tirol / Die Fotografen

v.l.n.r.: Dr. Dietmar Leitlmeier (CTO), Mag. Gabriele Punz-Praxmarer (CFO), LR Mario Gerber

Sportehrenzeichen

Verleihung Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Brixlegg an Rudolf Dengg



v.l.n.r.: Alexander Bortz, Rudolf Dengg und Michael Sigl

Dank für über 25-jährige Schularztstätigkeit

Dr. Georg Gadner übte über 25 Jahre die Tätigkeit als Schularzt in der Mittelschule Brixlegg aus. Die Marktgemeinde Brixlegg bedankt sich nachträglich für seinen Einsatz und die Unterstützung.

Vielen Dank

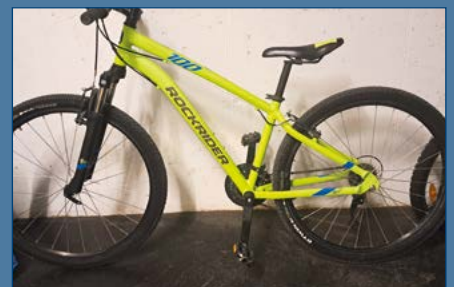
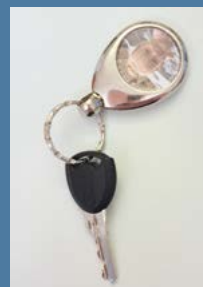


Verloren? Gefunden!

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und händigt die Fundgegenstände an den Eigentümer aus. Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt zwischen einen halben Jahr und einem Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16)

Aktuelle Fundgegenstände:

- Schlüssel lt. Abbildung
- Schmäler Goldring mit Steinchen
- Mountainbike Rockrider, hellgrün St100, Jugend
- Optische Brille BL Cole Dark, braun in grauer Filzhülle



Öffentliche
**BÜCHEREI
BRIXLEGG**

Eine großartige Geschenkidee: Gutscheine für ein Jahresabo in der wohl schönsten öffentlichen Bücherei Brixlegg. Jetzt kaufen, verschenken und von nun an bis 31.12.24 das außerordentliche Angebot an neuer und klassischer Lektüre konsumieren.

Weihnachten kann kommen, wir sind gerüstet. Viele neue Weihnachtsbücher für klein und groß! Wir freuen uns auf euren Besuch. Montags von 9.00 - 11.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr, sowie donnerstags von 16.30 - 19.00 Uhr.

Text und Fotos: Sabina Pesl



Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2001 - 2005

Am Freitag, 06.10.2023 herrschte in der Mittelschule Brixlegg eine fröhliche Stimmung und die rund 50 anwesenden Jungbürger der Jahrgänge 2001 -2005 sowie Gemeindevertreter, Bezirkshauptmann von Kufstein, Pfarrprovisor sowie unsere Ehrenringträgerin und Chronistin sind der Einladung der Marktgemeinde Brixlegg gefolgt.

BJF-Obmann Rudi Wurm begrüßte mit herzlichen Worten die versammelte Jugend und Pfarrprovisor Dr. John Binumon eröffnete den Abend mit einer Andacht.

In seiner Festansprache verstand es unser Bezirkshauptmann HR Dr. jur. Christoph Platzgummer mit treffenden Worten, die Jugend darauf anzusprechen, verschiedenen oft negativen Pressemitteilungen und Aussprüchen positiv gegenüberzustehen, und zu versuchen, Probleme mit guten Gedanken und Worten zu begegnen sowie rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Anna Hauser und Lukas Haberl sprachen das Jungbürgergelöbnis und an die Jungbürger wurde ein neues Jungbürgerbuch von Dr. Michael Forcher übergeben. Bürgermeister Rudi Puecher bekräftigte die Worte des Festredners und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Jugend für die Gemeinde und ihr Mitwirken und Einbringen in die Gemeinde.

Nach dem gemeinsamen Singen der österreichischen Bundeshymne gingen alle zum gemütlichen Teil der Feier.

Das Highlight für unsere Jungbürger war der Food Truck von Streat Food Austria sowie die Band „The Sniffles“ aus Alpbach. Bei guter Stimmung wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Jungbürger die nicht teilnehmen konnten, können sich ein Jungbürgerbuch im Sekretariat der Gemeinde abholen.

Marktgemeinde Brixlegg







Vereinsmeisterschaft SV Brixlegg Leichtathletik

In den Herbstferien konnten die Brixlegger Leichtathleten erstmals eine Vereinsmeisterschaft mit der TS Wörgl abhalten. Der Wörgler Sektionsleiter Gregor Knittelfelder ist ja auch als Trainer beim SV

Brixlegg tätig und kam mit seiner Mannschaft auf den Brixlegger Sportplatz.

Wie jedes Jahr wurden alle Teilnehmer (Athleten, Geschwister, Eltern und Trainer) in Gruppen eingeteilt und mussten sowohl

Geschicklichkeitsstationen als auch Leichtathletikdisziplinen absolvieren. Zum Abschluss stand ein Herbstbiathlon auf dem Programm. Eltern und Trainer sorgten mit selbstgemachten Köstlichkeiten für das leibliche Wohl und der SV Brixlegg spendierte die Getränke.

Zum heurigen Vereinsmeister in der Mannschaft kürte sich das Team „Turtles2“ vor den „Geheimnisvollen“ und den „Gruseligen“.

Die meisten Einzelpunkte und somit Vereinsmeister 2023 konnten Gregor Knittelfelder und Kathi Haberditz erzielen. Sie dürfen damit ein Jahr lang den Titel VereinsmeisterIn 2023 SV Brixlegg LA/TS Wörgl tragen.

Herzlichen Glückwunsch!

Text und Foto: Tina Reisigl-Moser, BSV Leichtathletik



Die drei siegreichen Mannschaften



Helferinnen bei der Vereinsmeisterschaft



BSV Navajos Brixlegg – Reith i. A.

Unser Jugendturnier war wieder ein voller Erfolg. Viele Teilnehmer aus den umliegenden Vereinen bis nach Vorarlberg kamen vorbei, um mit ihren Nachwuchsschützinnen und -schützen erste Turnier Erfahrung zu sammeln. Es war wieder ein gelungener Tag und wir haben uns sehr gefreut, dass so viel Interesse besteht. Nach einer Stärkung am Mittag haben wir den Tag beim Jux Turnier ausklingen lassen. Bei der anschließenden Preisverleihung haben wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmal ordentlich gefeiert!

Im Winter werden wir uns wieder fleißig auf die Hallenturniere vorbereiten. Dazu werden aktuell mehrere Hallenturniere für die Tiroler Vereine veranstaltet, bei denen wir uns als Mannschaft und im Mixed Team miteinander messen können. Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!

Wir wünschen allen erholsame Feiertage, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden, wir freuen uns immer über neue Gesichter im Verein. Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage www.bogensport-brixlegg.at

Text und Fotos: Eva Moser, BSV Navajos



6. Runde vom Tirolcup für Großkaliber Faustfeuerwaffen (GKFFW) in Schwoich und Gesamtwertung 2023

Am 13. und 14. Oktober wurde die 6. und letzte Runde 2023 der Tiroler Großkaliber Sportschützen für Faustfeuerwaffen in Schwoich durchgeführt. Die GK-Sportschützen aus Brixlegg waren an diesen beiden Tagen wieder mit 13 Schützen vertreten und erreichten in Runde 6 eine Goldene und eine Bronzene. Bei der Gesamtwertung über alle 6 Runden 2023 gingen weitere 3 Goldene und 2 Bronzene nach Brixlegg.

Von diesen insgesamt 4 Goldenen erhielt Matthias Schneider 3 Stück in den Bewerbungen 20/20 sowie 30/30 bei Runde 6 und in der Gesamtwertung. Eine ging an Patrick Huetz in der 500er Klasse. Zwei Bronzene erreichte Johann Schneider in der Klasse Senioren3 in Runde 6 sowie im Gesamt Cup.



Matthias Schneider



Johann Schneider



Patrick Huetz

Eine weitere Bronzene erreichte die Mannschaft Brixlegg 1 für den 3. Platz in der Mannschaftsgesamtwertung im Tirolcup 2023.

Text und Foto: Otto Kaldarar

SAB BRIXLEGG: Sport & Gemeinschaft im Mittelpunkt

Sportliche Erfolge und die Gemeinschaft sind zwei wesentliche Säulen im Verein Aerobic Gymnastics Tirol.

Das sportliche Vereinsleben fand vom 17. bis 19. November 2023 mit der Teilnahme von vier Athletinnen bei den Europameisterschaften in Antalya (Türkei) seinen absoluten Höhepunkt. Was jedoch das Miteinander und die gemeinsame Zeit betrifft, stand das einwöchige Trainingslager im August, nach der verdienten Sommerpause, ganz oben auf der Liste. Seit Mitte September läuft auch wieder der regelmäßige Trainingsbetrieb für alle, um für die nächste Saison gut gerüstet zu sein.

Die Zweigvereine haben ihren Sitz in Brixlegg, Kundl, Wörgl und auch in Reith i.A. wird derzeit ein Zweigverein gegründet. Die Top-Athletinnen sind in drei sogenannte Leistungsgruppen (LG 1, 2 und 3) unterteilt, in den Orten Brixlegg, Reith, Kundl und Wörgl gibt es außerdem die Minis- und die Zwergen-Gruppen mit den jüngsten Kindern im Verein.



Wir macht's möglich. Mit Raiffeisen als starken Partner an der Seite macht das Training noch mehr Spaß.

Je nach Alter und Schwerpunkt der Kinder wird zwischen ein bis 5 x pro Woche trainiert. Infos und Kontakt: www.sport-aerobic.eu

Text und Foto: Verein Aerobic Gymnastics Tirol / SAB Brixlegg

Theaterverein Brixlegg

Das Jahr geht zu Ende, und der Theaterverein Brixlegg blickt zufrieden auf die Spielsaison 2023 zurück. Auch, wenn heuer kein märchenhafter Advent bevorsteht, ist der „Lumpazivagabundus“ unter der Regie von Angelika Klaubauf sicherlich noch vielen lebhaft in Erinnerung.

Unter dem Motto „Nach dem Theater ist vor dem Theater“ sind wir schon fleissig beim Planen für 2024. Lasst euch überraschen, was da auf euch zukommt und freut euch schon jetzt darauf, wenn es wieder heisst: „Vorhang auf, in Brixlegg wird Theater gespielt.“



*Eine besinnliche, „staade“
und „entschleunigte“ Zeit
wünscht allen
der Theaterverein
Brixlegg.*

Text und Foto:
Theaterverein Brixlegg



Eigensinn entwickeln - demokratisch denken

Projekt My Resistance - My Democracy



Dieses Jahr haben wir erneut die Möglichkeit an einem politischen Projekt teilzunehmen. Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und unter der Leitung des Vereins Südwind reisen wir auch diesmal zu nationalen und internationalen Jugendkonferenzen, sowie zum EU-Parlament nach Brüssel. Begonnen haben wir mit einem Workshop im Jugendtreff – mit Joachim vom Verein Südwind, der extra deshalb von Wien anreiste. Hernach folgte das erste nationale Treffen aller teilnehmenden Jugendlichen aus Österreich Anfang Juni in Wien. Hier wurden die Themen ausgearbeitet, diskutiert und dann verschriftlicht.

Die 1. Internationale Jugendkonferenz fand vor kurzem, vom zehnten bis vierzehnten November 2023, in Bologna statt. Dort trafen sich die Jugendlichen aus den Partnerländern Slowenien, Italien, Polen und Österreich zum ersten Mal, um gemeinsam an ihren Themen und den Forderungen an die PolitikerInnen zu arbeiten. Zu den wichtigen Themen der Jugendlichen zählen unter anderem Menschenrechte, Bildung, Migration und Gesundheitswesen.

Unser nächstes Ziel ist im März 2024 die 2. Internationale Jugendkonferenz in Krakau.

Fortsetzung folgt...

Text und Fotos:
Sabrina Unterberger, Team Jugendtreff Mikado



Ausflug nach Rattenberg

Am Dienstag, dem 2. Oktober 2023 machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Rattenberg. Dort durften wir uns von unserem Guide Frau Egger viel

Interessantes über das Städtchen und das Leben im Mittelalter erzählen lassen. (Monika Handle)

Text und Foto: Klasse 4a VS Brixlegg



Besuch der 4a in Rattenberg



Besuch der Polizei in der 1. Klasse

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn besucht uns die Polizei. Die Kinder lernen dann von den Profis, wie man sich auf dem Schulweg verhält.

Text und Foto: Linda Ager, VS Brixlegg



Schulsponsoring durch regionale Unternehmen

Im Rahmen der österreichischen Schulsporthilfe konnte die MS Brixlegg durch das Sponsoring regionaler Betriebe neues Material für den Sportunterricht bestellen. Vor allem die Schülerliga Mannschaft im Volleyball freut sich über neue Bälle und Trainingsmaterial. Die ersten Klassen wollen heuer am Vielseitigkeitsbewerb der Schulen teilnehmen und trainieren schon fleißig mit den neuen Basketbällen für den Hindernisparcours. In Brixlegg wird jeden Tag die erste und vierte Stunde mit Bewegungseinheiten aufge-lockert – auch dafür konnten viele Materialien für Gehirnttraining und koordinative Übungen erstanden werden.

Im Rahmen des Schulsponsorings können Unternehmen Schulen und Kindergärten in ihrem örtlichen Bereich gezielt

unterstützen und somit einen positiven Beitrag zur Bildung und Gesundheit von Kindern liefern

Die MS Brixlegg bedankt sich ganz herzlich bei Airportservice Tirol, Blumenhaus Schießling, Sigwart GmbH, Ernst Klau- bauf, Kälte Klima Schneider, der Schuh- Petra Hanser e.U. , Dr. Georg Gadner, Johannes Mayr Transportunternehmen, Ing. Walter Hillebrand, Elektrotechnik Mühlbacher, Blumen Wagner, Smart Engineering GmbH, Sandra's Sportsline, Wodnar Planungs GmbH, Dr. Reinhard Schranzhofer, ABS Bonifer Speditions GmbH und Hussl GmbH.

Text und Foto: Tina Reisigl-Moser

Die 1b mit einigen der neuen Materialien.



Weihnachten im Schuhkarton – Pakete verdoppelt

Die Mittelschule hat sich wieder an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligt. Hier werden Schuhkartons liebevoll eingepackt mit Spielsachen, Schulutensilien, Kleidung und Hygieneartikel, die dann in ärmere Länder Europas geschickt werden. Ob mit dem Lastwagen, dem Schiff oder

dem Esel – die Geschenkpäckchen nehmen eine weite Reise auf sich, um Kindern mehr als einen Glücksmoment zu beschern. Seit 1993 wurden weltweit Millionen bedürftige Kinder durch „Weihnachten im Schuh-



Weihnachtspakete für Weihnachten im Schuhkarton mit den SchülerInnen der Mittelschule Brixlegg

karton“ beschenkt – und das in über 160 Ländern und Regionen. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa, mit dabei ist auch die Ukraine.

Obwohl heuer nur die Mittelschüler an der Aktion teilgenommen haben, wurde die Anzahl der Pakete im Vergleich zu 2022 verdoppelt. 58 Pakete machten sich Mitte November auf den Weg zu den Empfängern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran teilgenommen haben.

Text und Foto: Tina Reisigl-Moser

Auszeichnung mit dem IMST-Award 2023

Die vom Bildungsministerium geförderte Initiative IMST (Innovationen Machen Schulen Top) rückt jedes Jahr Österreichs innovativste MINT-Schulprojekte ins Rampenlicht (MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Am 10. November wurden die diesjährigen Awards im ehrwürdigen Ambiente des Audienzsaals des Bundesministeriums vergeben. Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden im Vorfeld durch Experten und Expertinnen aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft ermittelt. Es wurden sechs Projekte (die sich erfolgreich gegen 57 Konkurrenten durchgesetzt hatten) ausgezeichnet.

Bildungsminister Martin Polaschek würdigte das Engagement der Beteiligten und betonte die Bedeutung der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für die aktuellen gesellschaftlichen Schlüsselthemen. Er lobte die Award-Gewinner und Gewinnerinnen dafür, dass sie ein starkes Zeichen für diese Disziplinen setzen und das Bewusstsein für die Komplexität gesellschaftlicher Themen stärken.

Die Vorsitzenden der Initiative und der Jury bedankten sich besonders für das Engagement der Lehrkräfte – ohne deren großen Einsatz wäre die Durchführung solcher Projekte nicht möglich.

Für die Polytechnische Schule Brixlegg durfte Frau Anna Maria Schgwanin diese tolle Auszeichnung für das Projekt „CSI CO2“ entgegennehmen.

Text: Anna Maria Schgwanin

Foto: Rudi Froese, Fotograf



GÜTESIEGEL



PTS Brixlegg ist „Gesunde Schule“

Mit Stolz darf sich ab heuer auch die PTS Brixlegg als „Gesunde Schule“ bezeichnen. Verliehen wird dieses Gütesiegel an Schulen, die sich, unter Erfüllung verschiedenster Kriterien aus dem Bereich Gesundheit, für einen gesunden Schulalltag einsetzen und wo die



Förderung der Gesundheit aller Beteiligten einen hohen Stellenwert hat.

Ein großer Dank geht an das komplette Team der PTS Brixlegg sowie an die Sprengelgemeinden für die große Unterstützung.

Text und Foto: Alexander Gosch, PTS





Adventzeit in Brixlegg

In Brixlegg wird die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr wieder besonders festlich gefeiert. An den Adventsamstagen erwartet Einheimische und Besuchende der traditionelle Brixlegger Weihnachtsmarkt, donnerstags und freitags findet vom 23.11. bis 22.12. im Gemeindegarten der weihnachtliche Feierabend-Hoangascht statt, zu dem wir ebenso herzlich einladen wollen. Hier sind die Termine und Highlights im Überblick:

Am ersten Adventssamstag, den 02. Dezember 2023, öffnet der Brixlegger Weihnachtsmarkt von 15:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten. Echte Tiroler Produkte bewundern und kaufen, darunter handgemachtes Kunsthandwerk, Weihrauch, Tees und vieles mehr. Und wer den Nikolaus sehen möchte, sollte um 17 Uhr im Ortszentrum sein – er zieht auf seiner Kutsche, begleitet von kleinen Engeln, durch das Dorf und verteilt Gaben. Für die Kinder gibt es zudem Ponyreiten und einen Streichelzoo.

Der zweite und dritte Adventssamstag stehen im Zeichen des Christbaumverkaufs. Außerdem werden wie an jedem Markttag leckere Köstlichkeiten wie Käse, Wurst, Honig, Brote, Weine, und vieles mehr angeboten. Es empfiehlt sich, auch in den Fachgeschäften in Brixlegg vorbeizuschauen und die weihnachtlichen Angebote zu nutzen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Adventbummelzug: Dieser bringt die Besuchenden an den ersten 3 Adventsamstagen bequem zwischen dem Brixlegger Weihnachtsmarkt und dem Rattenberger Advent hin und her. Alle 20 Minuten kann man an folgenden Haltestellen ein- und aussteigen:

Rattenberg P1 (Tourismusbüro),
INNkauf Bushaltestelle, Bahnhof
Brixlegg, und Volksbank Brixlegg.

Der Höhepunkt der Brixlegger Weihnacht findet am vierten Adventssamstag, den 23. Dezember 2023, statt: Der große Christkindleinzug ist ein einzigartiges Erlebnis. Um 17 Uhr zieht das Christkind mit Maria und Josef auf einer geschmückten Kutsche durch die Straßen von Brixlegg. Ein stimmungsvolles Bild entsteht durch die zahlreichen Engel, Hirten und historischen Figuren. Alphornbläser spielen weihnachtliche Lieder, und in der Krippe vor der Wörz-Villa wird gemeinsam Aufstellung genommen.

Der Brixlegger Weihnachtsmarkt bietet für die ganze Familie ein zauberhaftes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit. Den Duft von Weihrauch genießen, mit Freunden die Adventzeit feiern und die besinnliche Atmosphäre von Weihnachten erleben.

Text und Foto:

Alina Steinlechner Brixlegger Wirtschaft – WIR31

Der 103-jährige Dr. Ludwig Ascher dirigiert mit Bravour unsere Marktmusikkapelle

Er war ein strammer Kapellmeister in Brixlegg, voller Tatendrang und bestrebt, unsere Musikkapelle auf einem hohen Niveau zu führen. Ludwig vom Mariahilf-bergl musizierte in einigen Tanzkapellen, spielte mit Begeisterung die Klarinette und packt immer wieder heute noch sein Akkordeon aus, wenn es gilt, Stimmung zu machen. Sein größter Erfolg für ihn und seine Musikkapelle war wohl die Fahrt zum Papst nach Rom und nach Sizilien zum Mandelblütenfest, nach Frankreich, überall bejubelt, bewundert und beklatscht. Ein Erlebnis für die ganze Kapelle.

Als er mit 50 Jahren zum Doktor der Rechte promovierte und anschließend auf Grund seines Berufswechsels zur Zollfahndung nach Innsbruck wechselte, blieb er aber mit

seiner Brixlegger Kapelle unter Josef Mittner immer noch in Verbindung und wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Immer wieder fand der humorvolle Ludwig Zeit, für Brixleggs Chronik Geschichten, Begebenheiten und Geschehenes zu Papier zu bringen. In zahlreichen Büchern können seine Werke gelesen werden. Erst vor kurzem konnte Dr. Ascher noch ein weiteres Buch unserem Bürgermeister Rudi Puecher und der Chronistin Lisi Sternat präsentieren.

Dr. Ludwig Ascher feierte am 6. Oktober in Innsbruck seinen 103. Geburtstag, staunenswert rüstig, geistig offen für alles Geschehen rundum, und die Brixlegger Marktmusikkapelle unter Obmann Bernhard Rendl lud den Jubilar zu einem Ständchen ins Probelokal ein. Ludwig verblüffte an diesem Abend die ganze Gratulationsschar mit den Altmitgliedern und der Familie. Stehend dirigierte er vier Märsche, da fehlte kein Einsatz, kein Piano oder Forte, kein Soloregister, er war in seinem Element wie eh und je. Darüber hinaus hatte er großes Lob für die Kapelle und blieb noch länger in deren Reihen sitzen, um zu feiern.

Lieber Ludwig, wir wünschen unserem Ehrenkapellmeister noch gesunde Jahre und danken dir für alles, was du für Brixleggs Kultur geleistet hast.

Text und Foto: Lisi Sternat

Die Brixlegger Wirtshausmusikanten in Aichach

Nachdem der beliebte Volksmusikabend in der Partnerstadt Aichach coronabedingt in der letzten Zeit ausfiel, freute man sich heuer wieder auf diese fröhliche Begegnung im Pfarrzentrum von Aichach. Bürgermeister Rudi Puecher begleitete die fröhliche Runde, Hubert Pfandl vom Kulturausschuss hatte die Fäden mit Organisatorin Annemarie Stöffel gezogen, und aus Brixlegg waren erstmals die Wirtshausmusikanten unter Bernhard Rendl mit dabei. Aus der Wildschönau kam der Afelder -diesmal wegen Krankheit- Zweigesang, eine schneidige Musik aus Schwoich und ein kerniges Zither-Gitarrenduo aus dem bayrischen Raum. Viel Schmiss und Schwung zeigten unsere Wirtshausmusikanten mit ihrem ersten offiziellen Auftritt. Mit dem Ansager Lenz Berger war ebenso ein guter Griff

gelingen und viel zu schnell verging das fröhliche Singen und Musizieren. Eine deftige Jause im Anschluss mit gemütlichem Beisammensein rundete den gelungenen Abend noch ab, bevor es wieder heimzu ging, mussten doch unsere Musikanten am Vormittag zur Cäcilienmesse wieder im Einsatz sein.

Text und Foto: Lisi Sternat



Heldengedenken in der Pfarrkirche

Heuer fand die Heldenehrung auf Wunsch der Kameradschaft erstmals nicht am Mühlbichl statt. Sie sollte am (von der Schützenkompanie) renovierten Friedhofskreuz gefeiert werden, doch infolge Regen war die Pfarrkirche der Ort für das Gedenken. Der Männergesangsverein unter Bernhard Schrettl sang die Alpbachtaler Messe von Bartl und Berta Margreiter. Nach der Kranzniederlegung und Fahnenschwenken durch die örtlichen Vereine erklangen heuer das „Lied vom Kameraden“ und die Landeshymne auf der Orgel, da die Marktmusikkapelle - sehr schade - leider nicht ausgerückt war. Pfarrprov. Dr. Binumon John gedachte im Gottesdienst der Gefallenen der Weltkriege.



Aufstellung nach dem Gottesdienst, Front abschreiten

Schützenkompanie stark aufgestellt

Am Herrnhausplatz schritten **Pfarrprov. Dr. Binumon John** und **Bürgermeister Rudi Puecher** die Front der Schützenkompanie und der Fahnenaufstellungen ab, und unter **Hauptmann Alois Haberl** feuerten die Schützen eine einstimmige Salve ab. Mit der Kompanie waren auch **Ehrenoffizier Konrad Kirchmair** gekommen und Bildungsoffizier Simon Moser.

Obmann Hermann Thumer konnte von 58 Schützen 44 begrüßen. Seit der letzten Versammlung hatte sich allenthalben in der Kompanie bewegt: Auf der Hochkapelle konnte die Bergmesse stattfinden, das Laterndfest hatte Wetterglück (bei Kaiserwetter bis Mitternacht!), er dankte der Eigeninitiative zahlreicher Schützen mit eigenen Gerätschaften, der Kameradschaftsabend im Herrnhaus wurde ein voller Erfolg. **Peter Schießling** erhielt die **Silberne Verdienstmedaille**, **Hauptmann Alois Haberl** die **Goldene Verdienstmedaille** in Innsbruck. Die Marketenderinnen erzielten gute Erfolge in Brandenburg, am Bat. Schießen in Kundl nahmen 13 Schützen teil, am Gedenkschießen für Hermann Egger beteiligte sich die Kompanie ebenfalls, und **Thomas Hauser** konnte für seine LA in Gold beglückwünscht werden. Mit Freude denken die Schützen an den Radausflug zum **Voitl-Hof** in Rottach-Egern zurück. Großer Dank kam auch vom Obmann für die Reparatur des WC-Wagens, der immer wieder zum Einsatz kommt. **Schriftführer Franz Margreiter** erinnerte an verschiedene Aktivitäten und sprach die Weihnachtsstandln an, erinnerte an die Aufrüstung der Jacken, dankte der Gemeinde für die Unterstützung und Förderung und lobte die Ausrückungen bei den Prozessionen.

Hauptmann Alois Haberl wusste zahlreiche Ausrückungen wie das Begräbnis von Bat. Kdt. Hermann Egger anzusprechen, das Bat. Fest in Wörgl, die Schützen- und Bundesversammlung, das Begräbnis von Erika Schletterer, die Hochzeit von Stefan Kogler, den Wandertag, die Landeswallfahrt und die Erntedankfeier anzusprechen, das Talschaftsfest, den Ausflug nach Schwarzach-St. Veit und freute sich über die eigene Ehrung. Es waren 35 Ausrückungen.

Mit Wehmut musste die Kompanie den Rücktritt von **Josef Eberharter als Fähnrich** respektieren, durch 43 Jahre war er mit Fahne bei allen Ausrückungen dabei und hat dabei Groß-

artiges geleistet. Seit 1979 war er immer im Einsatz, und so wurde er mit dem Titel „**Ehren-Fähnrich**“ ausgezeichnet. Als besondere Anerkennung erhielt er einen neuen Säbel. Sein Nachfolger ist Daniel Ainberger. Ebenso scheidet **Herbert Bogner als Waffenmeister** aus, er wurde zum „Ehrenwart“ der Schützenkompanie ernannt. Sein Nachfolger ist Christoph Hauser.

Für 15 Jahre erhielt **Thomas Lederer die Haspingermedaille**, **Anna Lederer** wurde als Marketenderin mit der **Katharina-Lanz-Medaille** ausgezeichnet.

Nach den Worten des Lobes von Bgm. Rudi Puecher und Bildungsoffizier Simon Moser freute sich jeder auf ein wohl-schmeckendes Mittagessen im Kreise der Schützenkameraden.

Bericht und Fotos: Lisi Sternat



Josef Eberharter als Fähnrich zurückgetreten



Herbert Bogner als Waffenmeister zurückgetreten

Chronik des Kirchenchors Brixlegg

Es gehörte früher zur Ausbildung der Lehrer am Pädagogium, neben der schulmäßigen Bildung vor allem an der Orgel und vielfach auch im Geigenspiel so unterrichtet zu werden, dass sie neben ihrem pädagogischen Beruf jederzeit die Funktion eines Organisten ausüben konnten. Es war sogar Pflicht, in der Pfarrkirche den Mesner- und den Organistendienst zu übernehmen.

In Dr. Ludwig Aschers Kirchenchronik scheinen die Namen der Chorsänger auf, aufgeteilt auf Stimmen, ebenso die Instrumentalisten, die zu den Festmessen zum Einsatz kamen.

Auf keinen Fall darf auf den „Orgelaufzieher“ vergessen werden, der eine wichtige, aber unbedankte Arbeit zu erfüllen hatte. Der letzte „Orgelaufzieher“ war der „Paulinger Hans“ (1881 – 1953).

Bereits um 1933 scheint eine Cäcilienfeier im Gasthof „Bad Mehrn“ unter OL Katschthaler auf.

Ein Jahr später fand im Gasthof „Goldener Hirsch“ gemeinsam mit der Burschenmusikkapelle eine Wohltätigkeitsveranstaltung statt.

1949 liest man von einer Cäcilien- und Nikolofeier im Gasthof Herrnhaus.

Seit dem Jahre 1965 ist OSR Anton Mayr als Pfarrorganist tätig, der aus vielen besonders jungen Sängerinnen und Sängern einen sehr guten Chor aufbaute. Vor ihm war der geschätzte Volksschuldirektor Oswald Hochkofler seit 1946 im Geschehen.

Seit 1971- nach ihrer 6-jährigen Zeit als Volksschullehrerin in Inneralpbach, in der sie auch mit Peter Moser zusammen arbeitete – gehörte auch Elisabeth Sternat, vorher Mittner, dem Ensemble um Toni Mayr vorwiegend als Organistin an.

1965 begann die Kirchenchorzeit mit Toni Mayr „Hacker“. 1979 wurde das Nothburgafest in Rattenberg mit den Kirchenchören Reith, Brixlegg und Rattenberg gestaltet.

Mit der Bauernmesse, mit den Komponisten Anton Bruckner, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Gruber, Karl Pembaur usw. erklangen klassische Messen, aber auch Alpenländische Volkslieder, Motetten und Spirituals hatten während des Kirchenjahres Platz und sorgten für Begeisterung und Liebe zur geistlichen Musik. Auch Mitglieder der Marktmusikkapelle Brixlegg waren regelmäßig mit ihren Instrumenten im Geschehen besonders bei Festmessen.

Viele Ausflüge mit Aufführungen fanden gewaltigen Zuspruch, so lernte man in verschiedenen Kirchen Traditionen kennen und es war stets ein guter Kontakt mit dem zuständigen Pfarrer und Chor. Ein Fixpunkt im Chorleben war der Fasching, und in den Jahren mit Annemarie Schipflinger als Obfrau geschah viel, auch Alpenländisches Singen und Musizieren hatte Platz, Adventsingensorgten für vollbesetzte Säle und Kirchen. Die Ausflüge gingen bis Salzburg, in die Partnerstadt Aichach, nach Hallein, Stift Stams und Bieler Höhe, nach Ellmau, Wasserburg, Dom zu St. Jakob.... Und so lernte auch die Jugend Tirol von dieser Seite kennen. Es gab Chorliederabende und Toni Mayr erhielt anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums das Kulturehrenzeichen der Marktgemeinde überreicht.

Inzwischen ist es etwas ruhiger geworden. Von den einst 60 Mitgliedern singen noch etwa 30 im Chor und gestalten die Feste des Kirchenjahrs. Aber immer noch steht die Freude an der Musik, am Singen im Mittelpunkt. Der Kirchenchor dankt seinem langjährigen Chorleiter, dass er seit fast 60 Jahren viel Freude und Kultur in das Musikgeschehen von Brixlegg bringen konnte.

Text und Foto: Lisi Sternat, Chronik





Umweltberatung
 Florian Jeram-Kofler
 0676 725 72 80
 umwelt@brixlegg.gv.at

Giftmüllsammlung

Am Freitag, den 09. Februar 2024, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



Die Mitarbeiter des Recyclinghofes danken für Ihre Mithilfe zum Umweltschutz durch saubere Mülltrennung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2024 Glück und Gesundheit!



Bioplastik

Bioplastik ist ein Kunststoffmaterial, das aus biologisch abbaubaren oder erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird. Im Gegensatz zu herkömmlichem Kunststoff, der auf Erdöl basiert, wird Bioplastik aus Quellen wie Maisstärke, Kartoffelstärke, Zuckerrohr oder anderen Pflanzenmaterialien gewonnen. Die Idee hinter Bioplastik besteht darin, eine umweltfreundlichere Alternative zu herkömmlichem Kunststoff zu schaffen, da er nach Gebrauch leichter biologisch abbaubar ist und um nicht erneuerbare Ressourcen zu sparen. Es gibt zwei Haupttypen von Bioplastik:

- **Biologisch abbaubares Bioplastik:** Dieser Typ von Bioplastik zersetzt sich unter bestimmten Bedingungen (wie Feuchtigkeit und Mikroorganismen) in Kohlenstoff und Wasser und ist daher für die Umwelt weniger belastend.
- **Biobasiertes Bioplastik:** Dieses Bioplastik kann aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt werden, ist aber möglicherweise nicht biologisch abbaubar. Es trägt jedoch dazu bei, die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren fossilen Brennstoffen zu verringern.

Auch wurden einige auf Erdöl basierende Kunststoffe entwickelt, die biologisch abbaubar sind. Biologische Abbaubarkeit hängt von der molekularen Struktur des Kunststoffes ab. Ein Beispiel hierfür ist PBAT (Polybutylenterephthalat), ein biologisch abbaubarer Kunststoff. PBAT wird in Verpackungsmaterialien und landwirtschaftlichen Folien eingesetzt und kann unter den richtigen Bedingungen biologisch abgebaut werden.

Ungefähr 40 Prozent des weltweit produzierten Plastiks wird lediglich für den einmaligen Gebrauch hergestellt, wie etwa Einwegverpackungen oder Müllbeutel, nur um danach weggeworfen zu werden.

Plastik ist ein wertvoller Werkstoff, ohne den unsere moderne Gesellschaft nicht auskommt. Durch den falschen Umgang und das oft fehlende Recycling wird dieser wertvolle Rohstoff zur Umweltbelastung. Es ist von großer Bedeutung, dass Plastik, wo immer möglich, vermieden wird.





Startschuss zum Vogelfüttern

Der Winter steht vor der Tür. Für die Vögel gibt es in der Natur nur mehr ein geringes Nahrungsangebot und viele von uns möchten sie während der kalten Jahreszeit unterstützen.

Das habe ich nicht gewusst: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis zum Frühjahr durchhalten!

Am besten beginnt man mit der Fütterung bereits Ende Oktober, denn so können die Vögel die Futterstelle kennenlernen. Wichtig ist, dass man danach den ganzen Winter hindurch füttert, denn die Vögel verlassen sich auf eine durchgehende Versorgung. Sie können so vor allem bei starkem Frost auf eine zuverlässige Nahrungsquelle zurückgreifen. Wird es Frühling, lässt man die Fütterung nur langsam ausklingen, denn gerade bei späten Wintereinbrüchen im März oder April können Futterstellen wieder sehr wichtig für früh eintreffende Zugvögel sein.

Invasive Neophyten: Ein problematischer Nebeneffekt!

Viele exotische Samen sind im handelsüblichen Vogelfutter anzufinden. Somit kann jede Fläche, auf der man Vögel füttert, zur Problemzone mit invasiven Neophyten werden. Zum Beispiel die Beifußblättrige Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*), auch als Ragweed bekannt, kann sich mit ihren kleinen Samen



Beifußblättrige Ambrosia - unscheinbar und ungesund

mit jahrzehntelanger Keimfähigkeit, sehr schnell verbreiten. Unaufhaltsam vermehrt sich dieses Unkraut in ganz Europa. Die Gefahr dieser Pflanze geht vom Pollen aus, denn er führt häufig zu starken Allergien, Bindehautentzündungen, Heuschnupfen oft mit Asthma als Folgeerscheinung, etc. Auch bei direktem Hautkontakt kommt es mitunter zu starken Reizungen. Im eigenen Interesse also beim Kauf auf gereinigte Futtermischungen achten.

Was eignet sich nun als Futter?

Haussperlinge, Finken, Meisen, Gimpel oder Grünlinge sind typische Körnerfresser. Sie können mit ihren kräftigen Schnäbeln die harten Körner leicht öffnen. Bevorzugt werden: Sonnenblumenkerne, Hafer, Hirse, Hanf, Mohn und Kürbiskerne, auch Nüsse, wie zum Beispiel Haselnüsse. Besonders begehrt sind Meisenknödel, aber um Plastikmüll zu vermeiden, bitte bestmöglich ohne Plastiknetz kaufen.

Amseln, Drosseln, Stare, Rotkehlchen und Zaunkönige sind Weichfresser. Sie sind mit ihren spitzen, schlanken Schnäbeln auf das Aufpicken von Insekten und Würmern spezialisiert. Hartes Körnerfutter ist für sie nicht geeignet. Beliebt sind angefettete Haferflocken, gemahlene Nüsse, Sonnenblumenkerne und ungeschwefeltes, kleingeschnittenes Dörrobst, Rosinen und, sofern es nicht friert, auch frisches Obst.

Naturnah gärtnern: Der AHA-Effekt stellt sich ein

Wer einen naturnah gestalteten Garten hat, kann die Vögel auf natürliche Weise füttern. Heimische, fruchtetragende Gehölze wie der Faulbaum, Holunder, Berberitze oder die Hundsrose stellen für die Gartenvögel über das ganze Jahr verteilt eine wichtige Nahrungsquelle dar. Bedeutend sind auch die Samen der Kräuter und der Sommerblumen. Körnerfresser lieben die Sämereien der Karden, Disteln, Nachtkerzen, Sonnenblumen, aber auch von Gewürzfenchel, Dill, Schafgarbe, etc. Und wenn Herbstlaub liegen bleibt, finden die Weichfresser darunter Regenwürmer. Auch der Komposthaufen, der im Winter lange nicht zufriert, bietet für sie ein großes Nahrungsangebot an unzähligen Kleintieren. Durch die Gestaltung eines naturnahen Gartens erhalten wir somit den natürlichen Lebensraum unserer heimischen Vögel.

Gibt es etwas Schöneres?

Das Beobachten der Wintergäste am Futterhäuschen hat in meiner Familie eine lange Tradition. Letzte Woche konnte ich aus meinem Küchenfenster vier Distelfinken zusehen, wie sie sich an den Samen der Wegwarte satt gefressen haben.

Ich wünsche euch gute Unterhaltung beim Beobachten durchs Fenster.

Text und Foto: Lea Ventura, Obfrau Umweltausschuss

Neuerungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die komplizierten Förderanträge der letzten Jahre über die ÖMAG sollten für PV Anlagen bis zu einer Größe von 35kWp ab 1.1.2024 Geschichte sein. Ab nächstem Jahr gilt nämlich die Umsatzsteuerbefreiung für die Anschaffung der PV Module, deren Zubehör, Speichergeräte und die Montage der Anlage. Dies gilt für alle Anlagen, die auf privaten,

öffentlichen, gemeinnützig oder kirchlich genutzten Gebäuden errichtet werden. Für alle anderen Anlagen wird es weiterhin die Förderungen über die ÖMAG geben. Nähere Informationen dazu findet man unter:

www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/energiewende/erneuerbare/foerderungen

Energieberatung in Brixlegg für Private - unabhängig, kompetent und produktneutral

Gemeinsam mit der Energieagentur Tirol bieten wir für alle Bürger:innen der Gemeinden Alpbach, Reith, Brixlegg, Kramsach und Münster eine kostenlose Energieberatung in der Beratungsstelle Brixlegg (Gemeindeamt) an.

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich

tun? Alle Fragen rund um das Thema Heizen, Sanieren, E-Mobilität und Förderungen beantwortet Energieberater Erich Resetaritz kostenlos.

Nächste Termine: Mi, 13.12. Anmeldung unter: 0512 589913 bei der Energieagentur Tirol oder unter office@energieagentur.tirol

Ausstellung: Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt

Noch bis zum **15.12.** kann im **Congress Centrum Alpbach** diese Ausstellung von **MO – FR von 14 – 17 Uhr kostenlos** angeschaut werden. Mit eindrucksvollen Bildern und teilweise erschütternden Texten wird auf den 22 Bannern erklärt, woher unsere Rohstoffe kommen, wie sie abgebaut werden und welche Auswirkungen der globale Rohstoffhandel auf die Menschen, die Umwelt und das gesamte Gesellschaftssystem hat. Oft denken wir nur an Lithium oder Gold, aber auch durch Ölkatastrophen sind zum Beispiel in Nigerien oder Ecuador viele hohe und unumkehrbare Schäden entstanden.

Welche Rohstoffe stecken eigentlich in einem Handy? Und wusstest du, dass weltweit 2022 5,3 Milliarden Handys auf dem Müll gelandet sind? Was passiert mit ihnen und mit all den Rohstoffen darin? Die Ausstellung gibt uns Antworten darauf und zeigt auch anhand von positiven Initiativen, **wie ein gerechter Handel** und Umgang mit der lokalen Bevölkerung und deren Umwelt aussehen können.

Empfohlen für Schüler:innen ab der 7. Schulstufe. Für Schulbesuche am Vormittag bitte bei Renate Candlin unter umwelt@alpbach.tirol.gv.at anmelden.



Text und Fotos:
Mag. Renate Doppelbauer, KLAR!
Regionsmanagerin
Foto: Erich Resetaritz, Energieagentur

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen unter www.alpbachtal2050.at

Melde dich an zu unserem Newsletter und folge uns auf Facebook und Instagram unter [#alpbachtal2050](https://www.facebook.com/alpbachtal2050)

Scan me!





Bahnfahren leicht gemacht!

Unter diesem Motto möchte der neue ÖBB Senior:in Mobil Berater Walter Kovarik aus Münster unsere Seniorinnen und Senioren der Region beim Umstieg auf die Bahn begleiten. Gerade ältere Personen haben oft Angst, sie könnten mit den Automaten die Fahrkarte nicht lösen oder kennen sich an den Haltestellen nicht aus. Diese Ängste und andere Vorurteile rund um das Thema Zug- und Busfahren möchte Walter den Leuten nehmen. „Ich möchte mehr Leute auf die günstige Bahn bringen!“ ist die Motivation von Walter Kovarik.

Er ist unter der Telefonnummer 0664 88422871 oder walterware.seniormobil@gmx.at erreichbar und hilft gerne weiter!

Das Programm Senior:in Mobil ist eine Zusammenarbeit zwischen der ÖBB und dem Klimabündnis Österreich. Ehrenamtliche Berater:innen werden ausgebildet, um anderen Personen die Ticketautomaten, die Apps und Online-Dienste der ÖBB zu erklären und sie bei der Reiseplanung zu begleiten. Tirol weit sind derzeit 16 Personen gelistet.

Foto: Chronisten Münster

Kosten Klimaticket Tirol für 1 Jahr:

Für Senior:innen ab 65: 265,- Euro

ab 75: 132,50 Euro

Noch bis 31.12.2023: alle Jahrestickets -10%!



Polizeiinspektion Kramsach informiert...

Mein Name ist David Pacher und ich bin seit nunmehr 4 ½ Jahren auf der Polizeiinspektion Kramsach. Seit Dezember 2022 darf ich die Funktion als stellvertretender Inspektionskommandant ausüben.

Nunmehr neigt sich das Jahr bereits wieder dem Ende zu und es steht die Perchtenzeit und die Adventzeit mit den Weihnachtsmärkten an. So schön diese Zeit auch ist, zu viel Glühwein und Punsch können schwerwiegende Auswirkungen haben. Alkohol ist leider immer noch eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle in Österreich. Deshalb werden von der Polizei wieder verstärkte Alkoholkontrollen rund um die Veranstaltungen durchgeführt.

Die gesetzliche Höchstgrenze von 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut darf in Erinnerung gerufen werden. Für Probeführerscheinbesitzer sowie LKW- und Busfahrer gilt die 0,1 Promille-Grenze. Bei Überschreitung der Grenzwerte muss man mit hohen Verwaltungsstrafen, einer Vormerkung und ab 0,8 Promille mit der Entziehung der Lenkberechtigung rechnen.

Auch wenn das Fahrrad oder der E-Scooter als geeignetes Mittel zur Heimfahrt erscheint, gelten auch für diese die 0,8 Promille-Grenze.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Restalkohol am nächsten Morgen, Obwohl man sich nüchtern und fahrtauglich fühlt, kann er Alkoholwert immer noch zu hoch sein. Speziell Probeführerscheinbesitzer, sowie LKW- und Busfahrer sollten dies bedenken.

Seitens der PI Kramsach kann nur angeraten werden, das Fahrzeug nach dem Alkoholgenuss stehen zu lassen. Auch wenn Taxis oft nicht sofort verfügbar und nicht immer billig sind, sind sie trotzdem die sicherste und kostengünstigere Alternative.

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2024.

Text und Foto: 1. Stellvertreter KontrInsp. David Pacher



Community Nurse
Martha Fuchs
0664 355 1959
05337 62277-29
cn@brixlegg.gv.at

Liebe Brixlegger:innen!

Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen – nach dem Schwerpunktthema „Immunsystem stärken“ – das neue Veranstaltungsprogramm wärmstens ans Herz legen. **2024 steht ganz im Zeichen der Psychosozialen Gesundheit.**

Wir haben gelernt unseren Körper zu bewegen, ihn zu pflegen und auch auf die Ernährung zu achten. Für viele unserer technischen Gerätschaften haben wir Anzeigen, die uns darauf hinweisen, wieviel Sprit noch im Tank ist oder wann wir unser Handy wieder aufladen sollten.

Aber wie steht es um unsere eigene innere Kraft- und Energiestandsanzeige? Kümmern wir uns darum gut genug? Unser psychisches Wohlbefinden braucht ebenfalls seine Tankstellen und Pflege. Wir müssen lernen, unsere eigenen Batterien rechtzeitig aufzuladen, um all die Herausforderungen und Belastungen zu meistern, die der Alltag mit sich bringt und um Krankheiten zu vermeiden.

Blättern Sie das beiliegende Veranstaltungsprogramm durch und nutzen Sie das hochwertige und kostenlose Angebot, das durch das EU-finanzierte Pilotprojekt Community Nursing ermöglicht wird.

Detailinfos oder wenn's um Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten geht: Rufen Sie mich einfach an oder kommen Sie im Büro im Gemeindeamt (Erdgeschoss) vorbei. Ich freue mich auf Sie!

Tel. 0664/3551959. Öffnungszeiten Büro: Mo – Mi 8 – 12 Uhr, Do 14 – 20 Uhr

Und weil die kommenden Winterwochen nah sind, gibt es für Sie noch ein paar Gesundheitstipps:

Krenwickel: Hilft bei Stirnhöhlen- Kieferhöhlenentzündungen, Kopfschmerzen

Kren frisch reiben, auf vorbereitetes Küchenrollentuch auflegen (Fläche ca. 8 x 10 cm), dieses einschlagen und verkleben. Im Nacken auflegen und ein Frotteehandtuch darüber geben. Vorsicht Hautreizungen! Krenwickel können bei zu langer Dauer zu Verbrennungen führen. Deshalb soll die erste Anwendung höchstens 4 Minuten dauern. Bei guter Verträglichkeit kann man die Dauer auf bis zu 10 Minuten erhöhen.

Knospenmazerat Schwarze Johannisbeere (Gemmopräparat Ribes nigrum)

Schwarze Johannisbeere gilt als die Basismedikation bei entzündlichen Erkrankungen. Bei beginnender Erkältung mit Halskratzen, Schluckbeschwerden oder triefender Nase werden 2-3 Sprühstöße des Präparats auf die Mundschleimhaut gesprüht. Produktberatung zusätzlich einholen!

Raumspray gegen „Stimmungsblues“

50 ml Alkohol (Korn), 20 Tropfen Bergamotte, 10 Tr. Limette, 10 Tr. Grapefruit (alles naturreine ätherische Öle!) in ein keimfreies Sprühfläschchen abfüllen. Düfte wandern direkt ins Gefühlszentrum unseres Gehirns.

Übrigens: Regelmäßige, ausdauernde Bewegung wirkt nicht nur vorbeugend gegen Depressionen sondern bei **leichten Formen** der Erkrankung sogar genauso effektiv wie Antidepressiva. Durch Ausdauersportarten werden einerseits die Stimmungsaufheller Serotonin und Endorphine produziert und andererseits das Stresshormon Cortisol abgebaut.

Hilfreiche Zeit als Weihnachtsgeschenk

Durch das Vorsorgemodell **Zeitpolster** können in Brixlegg und Umgebung einfache Unterstützungsleistungen wie z.B. Fahrdienste, administrative Erledigungen, Alltagsbegleitung, Kinderbetreuung, Gartenarbeit oder auch Freiräume für pflegende Angehörige ermöglicht werden. Die Helfenden erhalten dafür Zeitguthaben. Diese können zu einem späteren Zeitpunkt, wenn man selbst Hilfe benötigt, eingelöst werden. Für Hilfesuchende, die noch keine Zeitguthaben angespart haben, kostet eine **Stunde 9 Euro**.

Bestellhotline &
Informationen
dazu
0664/88487903



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Österreichischer Alpenverein: Sektion Mittleres Unterinntal

Gemeinsam zu jeder Jahreszeit in unserer herrlichen Bergwelt unterwegs zu sein, das ist das Höchste für uns und zudem gesund. Unsere alpinen Veranstaltungen decken die Alterspalette von Kindern bis zu Senioren ab. Aktuell hat die Sektion über 3.000 Mitglieder.

Eine wesentliche Aufgabe der Sektion ist die vielfältige Ausbildung für engagierte Ehrenamtliche im Bereich Bergsport, wie z.B. in den Disziplinen Klettersteig, Klettern, Schitouren, Hochtouren oder Bergwandern.

Auch die Bewusstseinsbildung und Aufklärung über natur- und umweltfreundlichen Bergsport stellt eine wichtige Säule des Alpenvereins da. Naturschutz ist seit 1927 in den Statuten des ÖAV verankert und bildet, neben dem Bergsport und der Hütten- und Wegeerhaltung, eine wesentliche Aufgabe des Alpenvereins.

Die Wegeinstandhaltung spielt ebenfalls eine zentrale Rolle für die Sektion. Unser Hauptbetreuungsgebiet ist der Rofan. Durch die regelmäßige Wegearbeit wird ein sicherer Zustand der abwechslungsreichen Wanderwege und Steige gewährleistet.



In unserer Sektion gibt es zudem die vier Ortgruppen Alpbach, Reith, Münster und Kundl/Breitenbach. Jede Ortgruppe organisiert eigenständig Veranstaltungen und Touren, um die Mitglieder vor Ort optimal zu betreuen. Zudem verfügen wir über zahlreiche Klettereinrichtungen, die laufend gewartet und betreut werden.

Um den Ablauf rund um unser vielfältiges Aufgabengebiet fortlaufend zu sichern, sind wir aktuell auf der Suche nach motivierten Leuten, die als Tourenführer:in oder Funktionär:in ihren Beitrag leisten wollen. Dazu stellen wir ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot im Alpenverein bereit. Interessent:innen sind herzlich eingeladen, sich unter den untenstehenden Kontaktdaten zu melden.

Die Sektion Mittleres Unterinntal wünscht euch und euren Familien herzlichst Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2024!

Österreichischer Alpenverein Sektion Mittleres Unterinntal
Zentrum 16, A-6233 Kramsach
Internet: www.alpenverein.at/mittleres-unterinntal
E-Mail: office@alpenverein-mut.at

Text und Fotos: © Sektion Mittleres Unterinntal



Kino in der Tagesbetreuung des Sozialsprengel Brixlegg



Seit 2015 werden die Filmvorführungen im Multimediarum des Sozialsprengels um 09.30 Uhr abgehalten. Auf Anregung einer Mitarbeiterin des

Sprengels werden ab 13.11.2023 diese Filmvorführungen auf den Nachmittag verlegt und Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Sinn dieser Verlegung ist, da vormittags Bade und Körperpflege auf dem Programm stehen, werden nach und nach die zu Betreuenden aus der Filmvorstellung herausgeholt, was auch für die Interessierten nicht ideal ist. An den Nachmittagen sind meist 10 bis 14 Personen die sich gerne Heimatfilme oder Dokus ansehen.

Noch ein kleiner Aufruf: Suche leihweise alte Filme aus der Umgebung. Diese sollten idealerweise auf Festplatte, USB Sticks oder CD/DVD's sein. Leider kann ich keine VHS Cassetten mehr abspielen. Vielen Dank im voraus. Meldungen bitte an sozialkino01@outlook.com oder im Sprengelbüro melden oder abgeben.

Text und Foto: Arnold Bachmann





Bezirkskrankenhaus Kufstein ist Klimabündnis-Betrieb Nachhaltigkeit im Fokus: BKH Kufstein erhält Klimabündnis-Plakette

Kufstein, 23.10.23 – Das Bezirkskrankenhaus Kufstein mit seinen ca. 1400 MitarbeiterInnen ist Klimabündnis-Betrieb. Anlässlich der Verleihung der Plakette waren der Verbandsobmann der Trägergemeinden des BKH Kufstein, der Brixlegger Bürgermeister Rudolf Puecher, und der Mobilitäts- bzw. Klimabündnisbeauftragte Robert Hauser zu Gast beim Obmann des Klimabündnis Tirol Landesrat René Zumtobel.

Klimaschutzlandesrat René Zumtobel äußerte sich erfreut über die Zusammenarbeit zwischen dem BKH Kufstein und dem Klimabündnis: „Gemeinsam können wir viel erreichen, um den Klimaschutz in unserer Region voranzutreiben und eine bessere Zukunft für alle zu gestalten. Ich freue mich über jeden Betrieb, der dem Klimabündnis beiträgt und entsprechende Maßnahmen setzt und bedanke mich bei all jenen, die sich im BKH Kufstein für eine nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens eingesetzt haben und auch weiter einsetzen.“

Bürgermeister Rudolf Puecher bedankt sich beim Mobilitätsbeauftragten Robert Hauser: „Die Kooperation mit dem Klimabündnis eröffnet neue Wege, um nachhaltige Praktiken in unserem Bezirkskrankenhaus zu fördern. Solche Initiativen leben von den Menschen, die sie begleiten und umsetzen. Ich gratuliere Robert Hauser zu diesem Erfolg!“

Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens wird eine Klimacheck durchgeführt, der den Ressourcenverbrauch und die Ist-Situation untersucht. Beispielsweise verwendet das Bezirkskrankenhaus eine App, die nachhaltige Mobilität belohnt und das Mobilitätsangebot erweitert. Mit der Förderung des Landes Tirol wurden Fahrradabstellanlagen umgesetzt und ein Shuttle bringt die MitarbeiterInnen vom Bahnhof zum Arbeitsplatz im Krankenhaus. Neben der Mobilität betrachtet der Klimacheck die Bodennutzung, den Zustand der Gebäude, den Verbrauch von Energie und Wasser und die Abläufe im Betrieb: Von der Beschaffung über die Entsorgung bis hin zur Bewusstseinsbildung und der sozialen Nachhaltigkeit.

Robert Hauser der Mobilitätsbeauftragte des BKH Kufstein, betonte im Gespräch mit Landesrat Zumtobel die Wichtigkeit dieser Mitgliedschaft: „Unser Beitritt zum Klimabündnis manifestiert unser fortwährendes Engagement, die Umweltauswirkungen unseres Krankenhauses zu minimieren und aktiv zur Bewältigung des Klimawandels beizutragen. Förderungen des Landes und die Empfehlungen des Klimachecks helfen uns dabei.“

Rückfragehinweis: Michael Bauer 0650 8237820
Text und Foto: Michael Bauer



v.l.n.r. Mobilitätsbeauftragter Robert Hauser, LR René Zumtobel, Bgm. Ing. Rudolf Puecher



Schulung Familiäre Pflege

Eine Unterstützung für pflegende Angehörige



Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Patient:innen!

Eine Erkrankung, ein Unfall oder auch ein höheres Alter kann dazu führen, dass Sie zu Hause Pflege oder Betreuung benötigen. Nach einem Krankenhausaufenthalt stellt diese Situation für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. In Tirol werden für die Pflege zu Hause verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten angeboten.

Mit dem Schulungsangebot Familiäre Pflege möchten wir Ihnen als pflegende Angehörige ergänzend dazu eine zusätzliche Unterstützung anbieten. Unabhängig davon, ob Sie professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen, soll Ihnen diese Schulung nützliche **Informationen und Anleitungen für die Pflege zu Hause** vermitteln.

Schulungsinhalte / Schulung Teil 1 + Teil 2

Dauer: jeweils 3 Stunden

Raumgestaltung und Umgebungsanpassung

Wie können Sie die häusliche Umgebung für Sicherheit und Entlastung aller Beteiligten anpassen? Wie können Sie eine pflegebedürftige Person mit Hilfsmitteln zu Hause unterstützen?

Hygienische Grundmaßnahmen

Welche Maßnahmen können Sie setzen, um Infektionen zu vermeiden?

Körperpflege

Wie können Sie die Körperpflege zu Hause durchführen? Was ist dabei zu beachten? Wie können Sie für eine pflegebedürftige Person beruhigende oder aktivierende Akzente setzen?

Inkontinenz

Welche Hilfsmittel können Sie bei Inkontinenz anwenden? Was ist zu beachten? Welche Maßnahmen können Sie zur Förderung der Kontinenz unterstützend durchführen?

Mobilisation

Wie können Sie eine pflegebedürftige Person einfach und kräfteschonend bei der Bewegung unterstützen? Wie können Sie die Beweglichkeit fördern und erhalten?

Sturz

Welche Maßnahmen können Sie setzen, um Stürze zu Hause zu vermeiden? Was tun, wenn ein Sturz passiert ist?



Ein Gemeinschaftsprojekt,
gefördert über den
Tiroler Gesundheitsfonds



Die Schulungen bestehen aus zwei Teilen und finden im Abstand von einer Woche statt.

Dauer der Schulung jeweils ca. 3 Stunden.

Die Schulung ist für Angehörige kostenlos.

Wir informieren Sie gerne zu den Schulungsterminen und nehmen Ihre Anmeldungen entgegen.

Schulungstermine 2023/24

Familiäre Pflege

Wo: Pflege Campus Kufstein, Endach 27a, A-6330 Kufstein

Wann: jeweils 16:30 – 19:30 Uhr

November	Teil 1: 14.11.2023	Teil 2: 21.11.2023
Dezember	Teil 1: 04.12.2023	Teil 2: 11.12.2023
Jänner	Teil 1: 09.01.2024	Teil 2: 16.01.2024
	Teil 1: 23.01.2024	Teil 2: 30.01.2024
Februar	Teil 1: 20.02.2024	Teil 2: 27.02.2024
März	Teil 1: 05.03.2024	Teil 2: 12.03.2024
April	Teil 1: 09.04.2024	Teil 2: 16.04.2024
Mai	Teil 1: 06.05.2024	Teil 2: 13.05.2024
Juni	Teil 1: 04.06.2024	Teil 2: 11.06.2024
	Teil 1: 18.06.2024	Teil 2: 25.06.2024

A.Ö. BKH Kufstein | Pflege Campus Kufstein

Endach 27a, A-6330 Kufstein

office@pflegecampus.at / 05372 6966-1401






Di, 29. Februar 2024

"Pflege als Profession erleben!"

2. Lange Nacht der Pflege

von 17:00 - 22:00 Uhr
am Pflege Campus Kufstein

www.pflegecampus.at/pflegenacht



Weitere Details und das Programm gibt es hier

Pflege Campus Kufstein | Endach 27a | A-6330 Kufstein | Mail: office@pflegecampus.at | Tel.: 05372 6966 1401

Der Pflegeberuf: Ein Weg in die Zukunft Gute Ausbildung ist Voraussetzung



Die Pflegebranche ist nicht nur ein Berufsfeld, sondern auch ein Weg in die Zukunft. In einer Welt, in der die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen an oberster Stelle stehen, spielt die Pflege eine entscheidende Rolle. Als Pflegefachkraft gestaltet man nicht nur die Gegenwart, sondern trägt maßgeblich zur Zukunft der Gesundheitsversorgung bei. Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner für Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, haben immer ein kompetentes Team zur Unterstützung an Ihrer Seite. Der Beruf bringt einen Arbeitsalltag mit sich, der bestimmt nie alltäglich wird.

Was diesen Beruf zusätzlich auszeichnet, ist seine Vielfältigkeit. Er ist nicht allein auf junge Menschen am Anfang ihrer Bildungslaufbahn beschränkt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für jene äußerst ansprechend, die einen beruflichen Richtungswechsel in Erwägung ziehen. Der Weg in die Pflege steht jedem offen, unabhängig davon,

ob es sich um Schulabgänger, Quereinsteiger, Rückkehrer aus der Karenzzeit, Personen in Umschulung oder Fachschulabsolventen handelt.

Eine Karriere in der Pflege verspricht nicht nur Stabilität, sondern auch persönliche Erfüllung, da man täglich dazu beiträgt, das Leben anderer zu verbessern. Die Pflege bietet eine Vielzahl von Karrierewegen, von der Pflegeassistenz bis hin zur Pflegedirektion, und die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Menschen, die sie wählen.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

In dieser zukunftsorientierten Branche steht die Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Ein Pflegeberuf ist nicht nur ein Job, sondern eine Berufung, die die Aussicht auf eine vielversprechende und erfüllte Zukunft bietet.

Nach Abschluss der Ausbildung bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten, darunter Arbeit in Krankenhäusern, in Praxen niedergelassener Ärzte, bei selbstständig tätigen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehazentren, bei ambulanten Pflegediensten sowie in Alten- und Wohnheimen.

Starte deine Ausbildung im PFLEGEBEREICH

& komm ins #teampflegecampuskufstein

PFLEGE Ausbildungen 2024:

Familienfreundliche Pflegeassistenz
Anmeldung bis 17.12.23 | Start: 22.01.24

Pflegeassistenz
Anmeldung bis 31.01.24 | Start: 08.04.24

Pflegefachassistenz
Start: Herbst 2024

fhg Bachelor-Studium
Gesundheits- und Krankenpflege
Start: Herbst 2024

2024 starten in Kufstein folgende
Pflege Ausbildungen:

Familienfreundliche Pflegeassistenz
Dauer: 17 Monate | Anmeldung bis 17.12.23 |
Start: 22.01.24

Pflegeassistenz
Dauer: 12 Monate | Anmeldung bis 31.01.24 |
Start: 08.04.24

Heimhilfeausbildung
Dauer: 6 Monate | Anmeldung: laufend |
Start: 06.05.24

Bachelor-Studiengang Gesundheits- u. Krankenpflege
Dauer: 3 Jahre | Anmeldung: laufend | Start: 30.09.24

Pflegefachassistenz
Dauer: 24 Monate | Anmeldung: laufend |
Start: 01.10.24

Text und Fotos: Tamara Wohlschlager, BA



Wunderbare COMO-Fahrt der Brixlegger Senioren

Anfang Oktober begeisterte die Herbstfahrt unter der bewährten Reiseleitung von Norbert Seiwald 30 Personen vom Brixlegger Seniorenbund. Über Imst und den Arlberg ging es nach Liechtenstein, vorbei an Chur und der Via Mala-Schlucht zum Comosee.

Gemütlich ging es am Morgen den See entlang, Gelegenheit zum Besichtigen, zum Flanieren, zum Schauen, und anschließend brachte ein Schiff die fröhliche Runde zum

Hotel. Der dritte Tag führte nach Tirano und am Nachmittag waren schon alle gespannt auf die berühmte Bernina-Bahn, dieser architektonischen Meisterleistung im Bahnbau mit ihren Tunnels, Kurven und interessanten Verläufen, endend im schneebedeckten Bernina. Eine Überraschung für die 30 Teilnehmer, die aus dem Staunen nicht mehr herauskamen.

Der große Dank gebührt Norbert Seiwald, der diese Reise zum Erlebnis werden ließ.



Auf zu den Rofenhöfen!

Es war der Wunsch der Brixlegger Senioren, einmal die Rofenhöfe im Ötztal erleben zu können. Einstimmiger Tenor nach der Tagesfahrt: „Das war unser schönster Ausflug!“ Durch das Ötztal lernten wir die Orte kennen, die das Ötztal in immer höhere Gebiete anfahren, und nach einer Vormittagjause kamen wir nach Vent. Hier besuchen

auch die Kinder von den höchst gelegenen Höfen die Volksschule und werden täglich von den Familien hergebracht und abgeholt. Das Gasthaus der Rofenhöfe hat das ganze Jahr über geöffnet, und bei Sonnenschein erlebten wir diese wunderbare Gebirgswelt in der Abgeschiedenheit über dem Ötztal.



Unsere aktive „Jungtruppe“ ließ es sich nicht nehmen, ein Stück des Weges per pedes zurück zu legen, um noch mehr Einblick in diese Wunderwelt der Alpen zu erblicken, und wir staunten wieder einmal, welche Schönheiten unser Land zu bieten hat.

Dem Voithl-Hof einen Besuch abstatten!

Nicht ohne Stolz zeigte uns Josef Bogner das Produkt harter Arbeit mit dem Voithl-Hof, der in Zimmermoos abgetragen und hier in Rottach-Egern als wuchtiger Gasthof wieder aufgebaut wurde, als Bauernhaus und als moderne Hutmacherei. U.a. zehn verschiedene Schweinebraten verlocken auf der Speisekarte, und die ganze Großfamilie Bogner bewältigt den An-



sturm der Gäste, die sich hier einfinden. Leider verging die Zeit viel zu schnell, und es war Zeit für die Schiff-Fahrt auf dem Tegernsee, die bei diesem schönen Herbstwetter unsere Leute begeisterte.

Über den Achensee ging die Fahrt zurück und wir waren uns einig, dass der Voithl-Hof hier einen würdigen Platz gefunden hat.

Texte und Fotos: Lisi Sternat

Aktionstag der Bäuerinnen

Alljährlich im Oktober findet österreichweit der „Aktionstag der Bäuerinnen“ statt. Aus diesem Anlass besuchten Andrea Hauser, Monika Eberhardter und Stephanie Mayr vom Ausschuss der Brixlegger Bäuerinnen die 1. Volksschulklassen, um ihnen viel Wissenswertes über das Thema „Kuh“ zu erzählen. Die Kinder erfuhren, was eine Kuh so alles frisst und wieviel sie trinken muss, um ihre wertvolle Milch produzieren zu können. Diese wird dann vom Milch-Tankwagen abgeholt und zur Molkerei gebracht, wo viele köstliche Sachen daraus gemacht werden, z.B. Butter, Joghurt, Topfen, Käse, Lattella, Trinkkakao etc.

Ein besonderes Highlight war wieder die selbstgemachte Butter. Beide Klassen bekamen ein Glas mit Rahm, und dann hieß es schütteln, bis daraus Butter wurde - wer war der Schnellste?

Natürlich musste die Butter dann verkostet werden, mit Bauernbrot und verschiedenen Käsesorten. Das hat sehr gut geschmeckt, und es war eine vergnügliche und interessante Schulstunde mit den Kindern.

Text und Foto: Sylvia Adler-Kern



Ausblick ins neue Gartenjahr...

Nach einem erfolgreichen Vereinsjahr 2023 steht der Start ins nächste (Garten)Jahr mit einer **Jahreshauptversammlung im März inklusive „Natur im Garten“-Vortrag „Schädlinge – Nützlinge!“** bereits fest.

Mitglieder und Interessierte können sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops für Kinder und Erwachsene und einem Vereinsausflug ins „Mariengarten Schlitters“ freuen. Die laufenden Kooperationsprojekte im Garten des Kindergartens und der VS Alpbach (Bepflanzung Hochbeet), in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels in Brixlegg (Bepflanzung Terrasse und Kräuterbeet) und in der Mittelschule Reith i. A. (Bepflanzung Eingangsbereich) werden natürlich weiter engagiert betreut.



In der Stille und Geduld des Winters
liegt die Kraft für das Neue.

Monika Minder

Bei Interesse rund ums Garteln oder dem Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal gerne bei Obfrau Maria Larch melden (per Mail an alpbachtal.ogv@gmail.com) oder auf www.ogv-alpbachtal.jimdofree.com

Text: Johanna Unterberger, Schriftführerin
Foto: Maria Larch, Obfrau

*Der OGV-Vorstand wünscht allen Mitgliedern,
Leserinnen und Lesern eine gemütliche
Weihnachtszeit bei Kerzenschein und Räucherduft
und inspirierenden Erinnerungen an ein wunder-
schönes und ertragreiches Gartenjahr 2023.*

Herbstzeitlos

Wir waren beim Herbstzeitlos am 07.10.2023 auch mit einem Stand vertreten. Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen, die bei uns vorbeigeschaut haben.

Text: JB/LJ Brixlegg/Zimmermoos

Foto: Celina Hruschka, Genusskind

Ladinermeisterschaft 2023 der JB/LJ Brixlegg/Zimmermoos

Auch dieses Jahr war es wieder soweit - es trafen sich aktive und ehemalige Landjugendmitglieder sowie begeisterte KartenspielerInnen aus Brixlegg/Zimmermoos zur Ladinermeisterschaft. Diese fand auch dieses Jahr am Hausbergerhof statt.

Nach einem lustigen Abend und spannenden Spielen standen auch schon die Sieger fest! Dieses Jahr ging der Sieg an Lisi Schneider und Lukas Haberl. Den zweiten Platz konnten Elena Kosta und Heinrich Ainberger ergattern, den dritten Platz konnten Magdalena Eder und David Unterberger erreichen. Natürlich durften die Sieger der Herzen auch dieses Mal die Wurst mit nachhause nehmen.

Herzliche Gratulation an alle GewinnerInnen!

Ein großes DANKESCHÖN geht an die Familie Ainberger für Verpflegung und die herzliche Gastfreundschaft!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder ums „Kaschtl“ geht!

Text und Fotos: JB/LJ Brixlegg/Zimmermoos



Oktoberfest

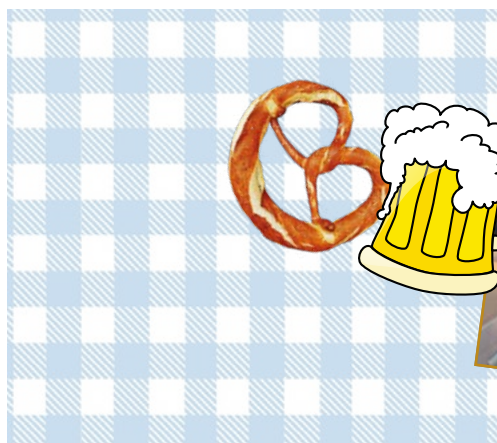
Auch heuer fand wieder unser alljährliches Oktoberfest statt. Für Stimmung sorgte unser Alois mit seinen Musikkollegen und es wurde geschunkelt und getanzt. Auch das traditionelle Weißwurstessen durfte nicht fehlen.

Wie es sich gehört, wurden auch einige Spiele angeboten, bei denen jeder Teilnehmer etwas gewinnen konnte. Dies bereicherte zusätzlichen Spaß und Freude.

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen sowie MitarbeiterInnen für die Unterstützung und freuen uns auf weitere stimmungsvolle Feste.

Text und Foto:

Anita Huber, Verwaltung St. Josefsheim



Musikkonzert

Am 20.10.23 fand in der Landesmusikschule Zillertal ein Konzert für Menschen mit und ohne Demenz statt. Motto dieser Veranstaltung war „Musik hören – Musik spüren“. Gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen und weiteren ehrenamtlichen Begleitpersonen wurde es unseren BewohnerInnen ermöglicht, daran teilzunehmen. Die SchülerInnen der Musikschule präsentierten unterschiedliche Musikstücke auf den verschiedensten Instrumenten.

Für unsere BewohnerInnen war es ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag. Vielen Dank an alle Begleitpersonen, die es unseren BewohnerInnen möglich gemacht haben.

Text und Foto: Anita Huber, Verwaltung St. Josefsheim



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
09. Dezember 2023	Ab 15:00 Uhr	Brixlegger Weihnachts-, Bauern- und Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg
14. Dezember 2023	17:00 – 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoagascht	Gemeindegarten
15. Dezember 2023	17:00 – 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoagascht	Gemeindegarten
16. Dezember 2023	15:00 bis 19:00 Uhr	Brixlegger Weihnachts-, Bauern- und Christbaummarkt	Ortszentrum Brixlegg
21. Dezember 2023	17:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoagascht	Gemeindegarten
22. Dezember 2023	17:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoagascht	Gemeindegarten
23. Dezember 2023	15:00 bis 19:00 Uhr	Brixlegger Weihnachts-, Bauern- und Christbaummarkt mit Christkindleinzug	Ortszentrum Brixlegg
27. Jänner 2024		Dorftunier der Stockschiützen Brixlegg	Matzen 4, Reith i.A., Stocksporthalle
13. Jänner 2024		Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
03. Februar 2024		Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
03. März 2024		Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
23. März 2024	20:00 Uhr	Jahreskonzert der MMK Brixlegg	Turnsaal Mittelschule
06. April 2024		Regionaler Bauernmarkt	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz



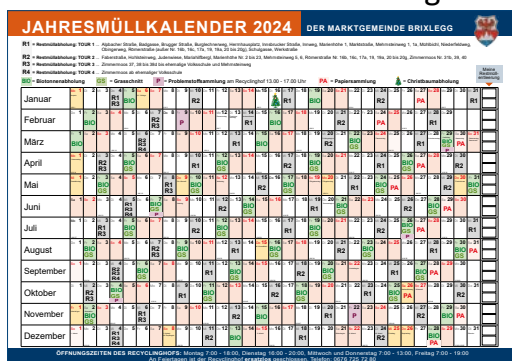
HairArtbyNadre Friseursalonöffnung Montag 04. Dezember 2023

Marktstraße 29 c, 6230 Brixlegg, 0660/623 99 93

Ich biete eine Vielzahl von Dienstleistungen an darunter, Haarschnitte, Stylings, Farbbehandlungen und vieles mehr.

Ich freue mich auf zahlreiche Besuche und eine tolle Zeit mit euch!

Der Müllkalender für 2024 liegt bei!



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Impressum:

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277
Redaktion: Anna Lena Margreiter und Nina Hohenwarther.
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen
Gestaltung: Birgit Widmann, Radfeld. »Brixlegger Nachrichten« erscheint viermal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Annahmeschluss
für die nächste
Ausgabe:
Freitag 22.03.2024